

KLEINER KREIS – GROSSE WIRKUNG.

Qualität in der Fortbildung entsteht im Rahmen individueller Konzepte mit hoher Praxisorientierung und ohne produktbezogene Einflussnahme (Sponsorenfreiheit).

Gemeinsam mit Experten haben wir deshalb die dreiteilige SELECT-Seminarreihe „Was tun bei Polymedikation?“ ins Leben gerufen. **Max. 20 Teilnehmer** werden hier als kleine, problemorientierte Lerngruppe von Anfang an eigene Kasuistiken bearbeiten, anhand der wichtigsten Leitsymptome bzw. Krankheitsbilder eine Bewertung und Priorisierung vornehmen sowie nützliche Instrumente für den Einsatz im Praxisalltag mitnehmen. Ausführliche Handouts und Materialien gehören selbstverständlich dazu.

So können wir den Hausärzten und hausärztlich tätigen Internisten in der Region Oldenburg heute eine Veranstaltungsreihe mit echtem Mehrwert zu einem vernünftigen Preis anbieten.

Die **Qualitätsinitiative** – Niedersächsischer Verein zur Förderung der Qualität im Gesundheitswesen e.V., wurde 1996 auf Initiative der Ärztekammer gegründet. Der Förderverein hat derzeit 80 Mitglieder aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung – die Ärztekammer, die Apothekerkammer und der Hausärzterverband zählen dazu.

In enger Abstimmung mit dem Vorstand der Ärztekammer Niedersachsen wurde die ZQ-GmbH mit der organisatorischen Durchführung dieser Veranstaltungsreihe beauftragt.

Referenten:**PD Dr. med. Jürgen M. Bauer**

Klinikdirektor der Klinik für Geriatrie,
Klinikum Oldenburg

**Dr. med. Guido Schmiemann, MPH**

Institut für Public Health und Pflegeforschung,
Universität Bremen

Kosten:

297,50 EUR (inkl. MwSt.)

Termine:

21. März 2012

23. Mai 2012

4. Juli 2012

jeweils 16:00 s.t. - 18:30 Uhr

Fortbildungspunkte: 15

Diese Veranstaltung ist mit je fünf Fortbildungspunkten von der Ärztekammer Niedersachsen FORTBILDUNG anerkannt.

Veranstalter:

Qualitätsinitiative -
Niedersächsischer Verein zur Förderung der Qualität
im Gesundheitswesen e. V.
Geschäftsführung: Dr. phil. Brigitte Sens
Berliner Allee 20 | 30175 Hannover
www.qualitaetsinitiative.de

Organisation, Anmeldung & Information:

Zentrum für Qualitätsmanagement im Gesundheits-
wesen GmbH der Ärztekammer Niedersachsen
Angelika Multer-Meier
Berliner Allee 20 | 30175 Hannover
Tel.: (0511) 380-2506 | Fax: (0511) 380-2118

Anmeldeformular unter: www.zq-gmbh.de**Veranstaltungsort:**

Klinikum Oldenburg
21. März 2012 | rechter Hörsaal
23. Mai 2012 | Herzogin-Ameli-Saal
4. Juli 2012 | rechter Hörsaal
Rahel-Straus-Straße 10 | 26133 Oldenburg
Tel.: (0441) 403-0

**WAS TUN
BEI POLYMERDIKATION?****Seminarreihe in Oldenburg**

21. März 2012 | 23. Mai 2012 | 4. Juli 2012



Qualitäts*Initiative*

Qualitäts*Initiative*

Niedersächsischer Verein zur Förderung
der Qualität im Gesundheitswesen e. V.

Niedersächsischer Verein zur Förderung
der Qualität im Gesundheitswesen e. V.

in Kooperation mit

äkn ärztekammer
niedersachsen
FORTBILDUNG

in Kooperation mit

äkn ärztekammer
niedersachsen
FORTBILDUNG

WAS TUN BEI POLYMEDIKATION?

Wie gehe ich im Alltag der hausärztlichen Praxis mit der Komplexität der Verordnungen um?

Was muss? Was soll? Was kann?

Die medikamentöse Behandlung ist ein Hauptpfeiler der ärztlichen Therapie. Die Zunahme chronischer Erkrankungen sowie die demographische Entwicklung führen jedoch dazu, dass aus der Pharmako- oft eine Polypharmakotherapie wird. Mehr als 25% der über 70-Jährigen nimmt mehr als fünf Medikamente regelmäßig ein. Der Umgang mit einer Polypharmakotherapie ist bereits heute ein zentrales Problem der (haus-)ärztlichen Praxis.

Die Qualitätsinitiative will ihnen dazu mit einem innovativen, auf die Bedürfnisse der Ärztinnen und Ärzte zugeschnittenen Fortbildungskonzept alltagstaugliche Hilfen anbieten:

- Sie erfahren in der Teilnehmerrunde problemorientiert Grundlagen der Polypharmakotherapie,
- Sie lernen hilfreiche Instrumente für den Einsatz in ihrer Praxis kennen,
- Sie profitieren von der interaktiven Seminargestaltung und dem kollegialen Erfahrungsaustausch.

So gehen Qualität der Versorgung, Patientenorientierung und Arzneimitteltherapiesicherheit Hand in Hand – und:

So geht Polymedikation!

Montag, 12.03.2012

16:00 – 18:30 Uhr

Begrüßung – Vorstellung des Seminarkonzeptes – Ziele und Erwartungen der Teilnehmer

Kasuistik – Einstieg in das Thema

- Physiologische alterungsbedingte Veränderungen
- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik im Alter
- Multimorbidität
- Umgang mit Leitlinien
- Behandlungsziele: Symptomkontrolle / Präventiver Ansatz
- Unter- / Über- / Fehlmedikation

„Und dann nehme ich noch die kleinen blauen vom Neurologen ...“

Wiederholungsrezepte und Medikamenten-Review in der täglichen Praxis: Wie kann eine Polypharmakotherapie sicher erfasst werden?

Referenten:

PD Dr. med. Jürgen M. Bauer
Dr. med. Guido Schmiemann, MPH

Mittwoch, 23.05.2012

16:00 – 18:30 Uhr

Kasuistik – Häufige Krankheitsbilder im Fokus

- Vorstellung und Diskussion der vorbereiteten Kasuistiken
- Probleme in der täglichen Praxis: Komplikationen – Patientenprobleme wie Unruhe und Verwirrung, schlecht laufen und stürzen, wenig essen und trinken, Schwindel und Ohnmacht, ...

„Soll ich die wirklich alle nehmen, Frau Doktor?“

- Nach welchen Kriterien können Medikamentenpläne bewertet werden?
- Wie kann eine Polypharmakotherapie sinnvoll mit dem Patienten priorisiert werden?
- Praktische Vorgehensweisen besprechen, Instrumente nutzen und in der täglichen Praxis einsetzen

Zur Unterstützung im eigenen Praxisalltag erhalten die Teilnehmer Werkzeuge und Materialien.

Referenten:

PD Dr. med. Jürgen M. Bauer
Dr. med. Guido Schmiemann, MPH

Mittwoch, 04.07.2012

16:00 – 18:30 Uhr

Kasuistik - Häufige Krankheitsbilder im Fokus

- Vorstellung und Diskussion der vorbereiteten Kasuistiken

Fortsetzung: Probleme und Barrieren in der täglichen Praxis:

„Der Apotheker hat gesagt, die darf ich nicht zusammen einnehmen!“

- Umgang mit Interaktionen: Welche sind relevant? Wie erkenne ich sie?

Barrieren im Patientengespräch

- Strategien im Gespräch mit meinen Patienten

„Muß da nicht mal das Blut kontrolliert werden?“

- Medikamentensicherheit bei Polypharmakotherapie: Was sollte wann kontrolliert werden?

Referenten:

PD Dr. med. Jürgen M. Bauer
Dr. med. Guido Schmiemann, MPH